



FRANKENPOST INITIATIVE vorteilhaft leben

www.vorteilhaftleben.de

Wollen Sie Partner werden?

„Vorteilhaft leben“ ist Name und Programm einer besonderen Initiative der Frankenpost, die mit starken Partnern ins Leben gerufen wurde. Wollen auch Sie Partner werden, dann melden Sie sich und lassen Sie sich beraten!

E-Mail:
kontakt@hcs-
medienwerk.de

2. Hofer Palliativtag am 27. April in der Bürgergesellschaft

Nutzen Sie die Chance und informieren Sie sich von 10 bis 14 Uhr in der Bürgergesellschaft Hof über palliative Angebote in der Region

„Wenn Betroffene oder Angehörige den Begriff ‚palliativ‘ hören, sehe ich oft Angst und Verunsicherung in den Gesichtern“, sagt Dr. Silke Pietsch, Sektionsleiterin der Palliativstation am Sana Klinikum Hof. „Viele Menschen verbinden damit das unmittelbare Lebensende.“ Dass Palliativversorgung und Hospizarbeit viel früher zum Tragen kommen und vielmehr Lebensqualität, Schmerzlinderung und Beistand für Patienten und Angehörige im Fokus stehen, soll der 2. Hofer Palliativtag am Samstag, 27. April, in der Hofer Bürgergesellschaft deutlich machen. Von 10 bis 14 Uhr präsentieren Experten aus der Palliativ- und Hospizarbeit der Region ihr Angebot. Ziel des Aktionstages in der Hofer Bürgergesellschaft: den Menschen die Angst nehmen, das eng vernetzte und umfangreiche Angebot für schwerstkranken Menschen und deren Angehörige vorstellen, und Raum für unverbindliche, informative Gespräche schaffen.

Gute Palliativarbeit funktioniert nur in einem guten Netzwerk

„Palliativarbeit kann immer nur Netzwerk-Arbeit sein“, sagt Dr. Silke Pietsch. Palliativstation, Anbieter der Spezialisierten Ambulanten Palliativ-Versorgung (SAPV), gemeinsam mit Haus- und Fachärzten, Hospizvereine und stationäres Hospiz arbeiten wir eng zusammen, um unheilbar kranken Menschen so viel Lebensqualität wie möglich zu erhalten.“ Dr. Annette Stoidner-Amann vom Palliativnetz im Dreiländereck erklärt: „Viele Menschen wissen nicht, dass die Palliativversorgung im ambulanten Bereich von den Krankenkassen übernommen wird.“ SAPV-Teams ermöglichen unheilbar kranken Men-

schen durch medizinische und psychosoziale Unterstützung, in ihrer gewohnten Umgebung zu bleiben, und können durch eine 24-Stunden Erreichbarkeit unnötige Krankenhauseinweisungen verhindern.

Mancher kann mit dieser Unterstützung bis zum Schluss zuhause leben (und sterben), andere müssen kurzfristig auf der Palliativstation aufgenommen werden, um beispielsweise Schmerzen oder Atemprobleme in den Griff zu kriegen. Immer mehr Menschen entscheiden sich dafür, ihre letzte Lebensphase in einem stationären Hospiz – wie der Einrichtung der Diakonie Martinsberg in Naila – zu verbringen. Ihnen allen sowie auch den Angehörigen, die häufig ebenso Gesprächsbedarf haben, stehen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Hospizvereine für zur Seite.

Infostände und Experten in der Bürgergesellschaft Hof

Beim Palliativtag können sich die Gäste einen Überblick verschaffen, welche Netzwerk-Partner für welche Angebote stehen, und an den Info-Ständen unverbindlich mit den Experten ins Gespräch kommen. Darüber hinaus gibt es einen Einführungsvortrag und eine Podiumsdiskussion, bei der auch ein betroffener Angehöriger seine Erfahrungen einbringt.

„Wichtig ist auch, dass die Menschen wissen, dass sie sich schon vor Beginn der letzten Lebensphase an uns wenden können – am besten frühzeitig bei der ersten Diagnose einer lebensbegrenzenden Erkrankung.“ So könne man Betroffenen und Angehörigen schon im Vorfeld die Angst nehmen und sich frühzeitig Unterstützung verschaffen.



Verschiedene Akteure stellen im Hofer Land gemeinsam ein umfangreiches Angebot palliativer Versorgungs- und Unterstützungsmöglichkeiten auf die Beine. Nach dem 1. Hofer Palliativtag im vergangenen Jahr (Foto) gibt es am 27. April eine zweite Auflage. Foto: Sana Klinikum Hof

Programm & Mitwirkende

10.15 Uhr Einführungsvortrag zum Thema „Wie geht palliativ?“ mit Dr. Denise Landmann von der Palliativstation am Sana Klinikum Hof sowie Dr. Annette Stoidner-Amann vom SAPV Palliativnetz im Dreiländereck

10.45 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema „Wie geht palliativ im Hofer Land?“, moderiert von Dr. Abhishek Pandey, Chefarzt der Urologie, Kinderurologie, Urologischen Onkologie und Palliativmedizin am Sana Klinikum Hof. Gesprächsgäste sind Dr. Verena Luber (MVZ Onkologie Hof), Dr. Silke Pietsch (Palliativstation Sana Klinikum Hof), Dr. Alexandra Schramm (SAPV Hochfranken), Alexandra Puchta (Leitstelle Pflege

Hofer Land), Ines Backmann (Hospizverein Hof), Christine Rothemund (Hospiz Naila) sowie ein betroffener Angehöriger.

Mitwirkende

- Sana Klinikum Hof
- SAPV Palliativnetz im Dreiländereck
- SAPV-Team Hochfranken
- Hospizverein Hof
- Hospizverein Frankenwald
- Hospiz-Initiative Fichtelgebirge
- Diakoniewerk Martinsberg
- Central-Apotheke Falkenstein
- Leitstelle Pflege Hofer Land
- Psychosoziale Krebsberatungsstelle Hof
- BRK-Kreisverband Herzenswunschmobil Hofer Land

Weitere Infos

Mehr Informationen zum Aktionstag und die Kontaktdaten aller Partner finden Sie unter: www.sana.de/hof

oder einfach QR Code scannen und direkt auf der Homepage landen



Unsere Partner:

Sana Klinikum Hof



Fahrdienste im Überblick

Patientenfahrdienste/Arztfahrdienste/ Kranken- und Rollstuhlfahrten

Fahrdienst Jackson – Ihr Fahrdienst im Fichtelgebirge

Inh. Yvonne Jackson
Bachnest 9, 95679 Waldershof
Tel. 09234/980 658
www.fahrdienst-jackson.de

- Krankenfahrten liegend oder mit dem Tragestuhl
- Rollstuhlfahrten (Beförderung von Elektrorollstühlen möglich)
- Fahrten zum Arzt, Krankenhaus oder sonstigen medizinische Einrichtungen
- Einweisungs-, Entlassungs- und Verlegungsfahrten
- Dialyse-, Strahlen- und Chemotherapiefahrten
- Fahrten zur Kurzzeitpflege
- Fahrten Kurort oder ähnlichen
- Betreuung während der Fahrt (keine medizinische Betreuung)

Mietwagen

Mietauto ADRIAN

Wölsau 5, 95615 Marktrechwitz
Tel. 09231/9 73 7 73 7
www.mietauto-taxi-marktrechwitz.de
adrianruml@t-online.de

Krankenfahrten sitzend oder im Rollstuhl (auch Elektrorollstuhl möglich)
Fahrten zum Arzt, Krankenhaus oder sonstige med. Einrichtungen
Auslandsrückholung
Dialysen / Bestrahlung
Chemotherapien
Fahrten zur Kurorten
Kleinbusse für bis zu 8 Personen

Mietauto Brunner

Zelchweg 12, 95659 Arzberg
Tel. 09233/82 82 oder mobil 0170/414 82 18
brunner-joerg@web.de

Krankentransporte sitzend
Dialysefahrten
Bestrahlungsfahrten
Berufsgenossenschaftsfahrten
Besorgungsfahrten aller Art
Flughafentransfer
Ausflugsfahrten
Fahrten zu Fachärzten
Kleinbusse für bis zu 7 Personen

Mietauto Cieslik

Waldershofer Str. 49, 95615 Marktrechwitz
Tel. 09231/973 49 49

cieslik-mietauto@t-online.de
Kleinbus – Rollstuhltransport (kein Liegendtransport)
Dialyse, Chemo und Strahlentherapie für alle Krankenkassen und priv. Patienten, Stadt-, Fern-, und Kurierfahrten
Berufsgenossenschaftsfahrten

Mietauto Helmut Cieslik

Thiersheimer Str. 30, 95706 Schirnding
Tel. 09233/55 44

cieslik-mietauto@t-online.de
Kleinbus – Rollstuhltransport (kein Liegendtransport)
Dialyse, Chemo und Strahlentherapie für alle Krankenkassen und priv. Patienten, Stadt-, Fern-, und Kurierfahrten
Berufsgenossenschaftsfahrten

Mietauto Gruber

Sedanstraße 36, 95100 Selb
Tel. 09287/500 90 87

www.mietauto-gruber.de
mietauto-gruber@t-online.de
Stadtfahrten – Krankenfahrten – Besorgungsfahrten – Kurierfahrten

Privater Fahrdienst – Helmut Hirschmann

Am Voitsberg 20, 95100 Selb
Tel. 09287/88 27 512

Krankentransporte sitzend / Fahrten zu Fachärzten
Dialysefahrten / Bestrahlungsfahrten
Berufsgenossenschaftsfahrten / Ausflugsfahrten
Besorgungsfahrten aller Art / Flughafentransfer

Mietauto Joppe

Koppentorstraße 2, 95632 Wunsiedel
Tel. 09232/20 68

www.mietauto-joppe.de
info@mietauto-joppe.de
Krankentransporte sitzend – Dialysefahrten – Bestrahlungsfahrten – Fahrten zu Fachärzten – Besorgungs- und Botenfahrten – Flughafentransfer – Ausflugsfahrten

Mietauto Licha

Rupprecht Straße 4, 95100 Selb
Tel. 09287/500 789

www.mietautolicha-selb.de
mietauto-lichat@t-online.de
Privatfahrten – Patientenfahrten
Chemo- und Strahlentherapiefahrten
Kurierdienst und Flughafentransfer

Mietauto Sieber

An der Rollbahn 3, 95168 Marktleuthen
Tel. 09285/66 11

www.mietauto-sieber.de
sieber-peter@t-online.de
Krankentransporte – alle Kassen, Rollstuhltransporte
Kleinbusse für bis zu 8 Personen
Flughafentransfer, Kurierfahrten, Dialysefahrten, Chemo- und Strahlentherapiefahrten, Privatfahrten

Rawetzer Mietauto

(ehem. Mietauto Günther)
Max-Reger-Str. 7, 95615 Marktrechwitz
Tel. 09231/8 16 18

mak-mietauto@t-online.de
Krankenfahrten – alle Kassen-, Einkaufsfahrten, Eiltransporte, Shuttleservice bis 8 Pers., Kurierfahrten, Dialysefahrten, Bestrahlungsfahrten

Mietauto Schindler

Wölsauer Str. 1, 95615 Marktrechwitz
Tel. 09231/20 47

mw-schindler@t-online.de
Krankentransporte sitzend
Dialyse-, Chemotherapie- und Bestrahlungsfahrten
Fahrten zur Kur-, Erholungs- Rehabilitationseinrichtungen
Berufsgenossenschaftsfahrten, Fahrten zum Arzt

Taxi

Taxi Bär

Bahnhofplatz 10, 95615 Marktrechwitz
Tel. 09231/95615

www.taxi-baer.de
Stadt-, Bahnhof-, Flughafen- und Krankenfahrten

Wollen auch Sie Ihre Dienstleistung anbieten?

Dann melden Sie sich bitte per E-Mail an:
kontakt@hcs-medienwerk.de